

# DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 03/2025 13.04.-25.05.2025

Der Tod ist die offene Tür ins Licht

### es lichtet sich

vom licht des lebens liebkost berührt bewegt beseelt

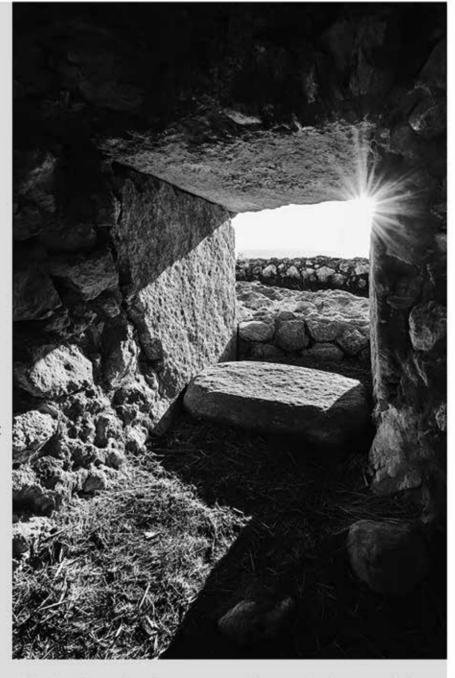
gelebte erinnerung verheißene zusage

und es öffnen sich türen mauern fallen zusammen gitterstäbe zerfließen steine werden weggewälzt

tod wird zum leben

und leben lebt

allen toden zum trotz



Als der Morgen dämmert, ist das Grab leer, der Stein weggewälzt - und nicht einmal die besten Freunde haben etwas davon mitbekommen. Nichts von Grandiosität, Siegesfeiern, Triumph, strahlendem Sieger, beifallklatschenden Zuschauern ...

Andrea Schwarz

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef | 9500 Villach, Richtstraße 33

Telefon: 04242 / 370 72 | E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Druck: Santicum Medien GmbH | 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2

## Glauben entdecken – verstehen – leben

Als wir vor einigen Monaten gefragt wurden, ob wir bereit wären, in der Diözese Gurk-Klagenfurt den Katechumenat zu übernehmen, mussten wir uns zunächst kundig machen, welche neuen Aufgaben uns bevorstehen würden. Viele Menschen entdecken erst als Jugendliche oder im Erwachsenenalter den Glauben für sich. Während des Katechumenats bereiten sie sich auf die Taufe vor. Diese Zeit soll Raum und Möglichkeit bieten, den Glauben kennenzulernen und in ihn hineinzuwachsen. Da wir beide gerne neue Herausforderungen annehmen, sagten wir zu. In Österreich gibt es in diesem Bereich eine sehr gute kirchliche Struktur. Regelmäßig finden Online-Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der anderen Diözesen statt, durch die man sich austauschen und wertvolle Erfahrungen sammeln kann. Seit einigen Wochen begleiten wir einen jungen Mann aus dem Iran auf seinem Weg zur Taufe und können wie schon so oft auch hier die Erfahrung machen: man gibt nicht nur, sondern bekommt auch sehr viel zurück. Die Begegnungen mit dem jungen Mann, seine Lebensgeschichte, seine Vergangenheit, aber auch das, was ihn in der Ungewissheit seiner derzeitigen Situation beschäftigt, seine Hoffnungen und Erwartungen für die Zukunft, seine Beweggründe, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen, lösen auch bei uns immer wieder Nachdenkprozesse aus und eröffnen uns einen anderen Blick auf unser Leben und unseren Glauben. Und nicht zuletzt ist

es auch für uns ein Grund, uns mit Glaubensfragen intensiver auseinanderzusetzen und für uns selbstverständliche Dinge zu hinterfragen bzw. in Worte zu



fassen. Unsere Hauptmotivation ist wohl der Wunsch, unseren Glauben, der so viel Wertvolles und gerade in den aktuellen turbulenten Zeiten so viel Hilfreiches für unser eigenes Leben bereithält, weiterzugeben und die verschiedenen Dimensionen des christlichen Lebens wie Gebet, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft, Rituale, Feiern und vieles mehr mit der Botschaft Jesu in Verbindung zu bringen. Dass Erwachsenentaufen sehr oft – wie bereits in der Urkirche – in der Osternacht stattfinden, ist kein Zufall. Welcher andere Zeitpunkt wäre besser dafür geeignet, um in das Geheimnis einzuführen, das zu Ostern durch Jesus Christus geoffenbart wurde?

Angelika und Martin Sattlegger Pfarrgemeinderäte in Sankt Josef und Diözesane Katechumenatsverantwortliche



## Besuch daheim

Menschen, die krankheits- oder altersbedingt nicht in die Pfarre kommen können, jedoch die Krankensalbung oder Krankenkommunion empfangen möchten, oder einfach einen Besuch aus der Pfarre wünschen, können sich gern bei Frau Wassermann-Dullnig melden und eine Zeit vereinbaren: 0676/8772 7610.

## **Bibel Teilen**

Gottes Wort im Leben Raum geben

Donnerstag, 24. April und 22. Mai, jeweils um 19.15 Uhr im Clubraum Kontakt: Angelika Sattlegger 0677/62842896



## Maiandacht für Kids

Donnerstag, 15. Mai, 17 Uhr

# Lange Nacht der Kirchen

16 bis 19 Uhr

"Baum des Lebens" – Natur und Schöpfung mit den Sinnen erfassen. Wir pflanzen gemeinsam mit Kindern einen Lindenbaum und kochen anschließend mit Obst- und Gemüsesorten aus der Region. Anmeldung und Informationen bei Ulli Hassler 0676/87725461.

22 Uhr Ökumenisches Taizé Gebet "Wir können hoffen"

# Ökumenische Taizé Andacht

**Jesus, remember me** Freitag, 11. April, 19 Uhr



# leben wagen

Heidi Wassermann-Dullnig liest aus ihrem Lyrikband "wund wird wunder"
Einführende Gedanken zu Theologie und
Poesie: Dechant Herbert Burgstaller
Musik: Friedegund Rainer
Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr
Evangelische Kirche im Stadtpark
Hohenheimstraße 3
Eintritt: freiwillige Spende









# **Dornbusch und Fastensuppe**

Am 23. März war in der Pfarre "Full House". Die Predigt von Pfarrmoderator Burgstaller entführte zum dürren Dornbusch, der die Lebensplanung des Mose durcheinander bringt und ihn ganz und gar neu aufbrechen lässt. Musikalisch wurde die Messfeier von der Schola

Sankt Josef mitgestaltet, die an diesem Tag auch des kürzlich verstorbenen langjährigen Chormitgliedes Sepp Rieser gedachte. Nach dem Gottesdienst luden die Firmlinge, die mit ihren Begleiterinnen bereits am Vortag fleißig gewerkelt hatten, zum Fastensuppen essen in den Pfarrhof. Das Mittagessen und Miteinander der Generationen ging liebevoll durch den Magen. *hwd* 







# Keep dreaming!

Am Vorabend zum Josefstag kamen mehr als hundert Jugendliche aus ganz Villach zu einem Gottesdienst nach Sankt Josef. Viele von ihnen bereiten sich derzeit auf die Firmung vor und waren mit ihren Firmbegleiter\*innen da, mit dabei war auch die Evangelische Jugend. "Hört auf Eure Träume! Und: Hört niemals auf mit dem Träumen!" Diese Botschaft gab Diozesanjugendseelsorger Jakob Mokoru den aufmerksamen Zuhörer\*innen mit auf den Weg. Bei den Fürbitten waren die Jugendlichen eingeladen, ihr Handy zur Hand zu nehmen und was an Träumen und Bitten gesammelt wurde, erschien auch gleich an der Wand: Frieden, Gesundheit, Liebe, Zusammenhalt und Freunde waren die häufigsten Herzensanliegen. Für musikalische Farbe sorgte an diesem Abend die Jugendband Sankt Josef, das Team der Katholischen Jugend Kärnten bereitete das Rundherum und eine Agape vor. hwd

## Meine Zeit steht in Deinen Händen

Anfang März wurde mit diesem Motto in Sankt Josef ein Senioren-Gottesdienst mit Krankensalbung gefeiert. Dechant Burgstaller sprach von der Geborgenheit und vom Getragen- und Gehalten werden in Gottes Hand. Die
Heilige Messe und die Salbung wurden musikalisch mit einfühlsamen Liedern und Gesängen untermalt. Anschließend genoss man im Clubraum bei
gemütlichem Zusammensein verschiedene Fastensuppen. Die Zeit verging
viel zu schnell – doch die nächste Spätlese ist bereits gleich nach Ostern am
Freitag, dem 25. April, um 14.30 Uhr. Neuankömmlinge sind herzlich willkommen! Irmi und Regina Kontakt Regina Noisternig: 0660/4924663





## **KURZ GESAGT**

Ich bin Marlena, 13 Jahre alt, und seit ich denken kann Teil der Pfarre St. Josef, wo ich dieses Jahr auch gefirmt werde. Meine Hobbys sind Turnen, Zeichnen, Singen, Klettern und Lesen. Besonders freue ich mich auf das alljährliche Ferienlager in den Sommerferien – es ist für mich eines der Highlights des Jahres. Außerdem mache ich beim Sternsingen mit und begleite gerne mit unserer Jugendband musikalisch die Gottesdienste.





Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN





#### SO 13.4. PALMSONNTAG

10.15 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrhof Wort- und Kommuniongottesdienst mit Herzklang St. Josef

14.00 Uhr Kreuzweg Kalvarienberg Obere Fellach

15.4. keine Heilige Messe

GRÜNDONNERSTAG - EINSETZUNG DER EUCHARISTIE

17.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl anschließend Ölbergstunde bis 19.00 Uhr

## KARFREITAG - TODESTAG JESU

14.30 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien 17.30 Uhr Karfreitagsliturgie mit der Schola St. Josef zur Kreuzverehrung bitte eine *möglichst langstielige* Blume mitbringen

KARSAMSTAG - GRABESRÜHE JESU

15.00 Uhr Segnung der Osterspeisen beim Bildstock in der Muldensiedlung

16.00 Uhr Segnung der Osterspeisen im Pfarrhof (bei Schlechtwetter beide Speisensegnungen in der Kirche)
18.45 Uhr FEIER DER AUFERSTEHUNG
JESU CHRISTI (für die Pfarrgemeinde)

Lichtfeier - Wort-Gottes-Feier - Tauferneuerung -Eucharistiefeier - mit der Schola St. Josef

#### SO 20.4. OSTERSONNTAG

10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst

#### MO 21.4. OSTERMONTAG

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Florian Krammer, Eltern Tengg und Tochter Gertrude)

22.4. keine Heilige Messe

24.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet /18.30 Uhr Heilige Messe DO (Gute Meinung zum Hl. Josef)

#### SO 27.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weißer Sonntag - Sonntag der Barmherzigkeit 9.00 Uhr Heilige Messe (++ Mathilda und Nuccia) 18.30 Uhr Heilige Messe (Gute Meinung zum Hl. Josef)

29.4. DI 17.45 Uhr Rosenkranzgebet/18.30 Uhr Heilige Messe DO 1.5. anschließend eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

#### SO 4.5. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef

ERSTKOMMUNION DI 6.5. 17.45 Uhr Maiandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe

(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

MI 7.5. 8.30 Uhr Morgenlob mit kleinem Frühstück

8.5. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe DO (in liebevollem Gedenken + Maria Elisabeth Messner)

#### SO 11.5. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst

Monatswallfahrt vom Kirchlein in Gratschach

DI 13.5. keine Heilige Messe in St. Josef 19.00 Uhr Heilige Messe in Maria Landskron, zuvor

17.00 Uhr Maiandacht für Kinder und Familien DO 15.5. 18.30 Uhr Heilige Messe (++ Mathilda und Nuccia)

#### 18.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT SO

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Familie Meier) 17.45 Uhr Maiandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe 20.5. DI (Gute Meinung zum Hl. Josef)

DO 22.5. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet /18.30 Heilige Messe

FR 23.5. 22.00 Uhr Taizé-Andacht - Lange Nacht der Kirchen

#### SO 25.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Florian Krammer, Eltern Tengg und Tochter Gertrude)



## Liebes Gedenken an Verstorbene

20. April 2024 Gertrude Steinwender, Eisenhammerweg 27. April 2024 Ulrike Lamprecht, Auer-von-Welsbach-Straße 17. Februar 2025 Josef Rieser, Schilfweg

Das ewige Licht leuchte ihnen!

## Freitags um 3

spitze ich immer die Ohren, um das älteste Musikinstrument der Welt zu hören. Es dient den Menschen seit 5000 Jahren zur Zeitangabe, zur Warnung oder als Signal. Seit rund 1500 Jahren ist es fixer Bestandteil des Christentums und gibt nicht nur dem kirchlichen Alltag einen Rhythmus. Es lädt zum Gottesdienst ein und erinnert tagsüber an Gebete. Erraten! Mein Instrument sind die Glocken! Ich mag sie sehr, denn ihr Klang ist ganz verschieden gefärbt, je nachdem, zu welchem Anlass er ertönt. Ganz voll und besonders festlich erklingt das Geläut beim "Te Deum" am Ende von Gottesdiensten zu Ostern oder Pfingsten.

Und es sind die Glocken, die jeden Freitag um 15 Uhr an die Todesstunde Jesu erinnern. In der Karwoche haben sie nach alter Tradition von Gründonnerstag (nach dem Gloria) bis Ostersonntag Pause. Im Volksmund sagt man, die Glocken seien nach Rom geflogen. Sie erklingen dann erst wieder in der Osternachtmesse zum Gloria, um die Auferstehung Jesu Christi zu verkünden.



Es lohnt sich, bewusst hin zu hören! Sie dürfen sich dann mit mir über ein festliches Klangerlebnis freuen.

Frohe Ostern

und festliches Geläut auch im Herzen wünscht eure Fini

Nächster Redaktionsschluss: 19.5.2025 Die nächste LUPE erscheint am 30.5.2025 Emails bitte an: pfarrblattst.josef@gmx.at